

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Frühkindliche Bildung: Tonne beim Wort nehmen

Der niedersächsische Landtag hat heute einen Entschließungsantrag der Großen Koalition durchgewinkt, der zu Qualitätsverbesserungen in der frühkindlichen Bildung führen soll. „Wir sollten die Debatte über die Beitragsfreiheit nun hinter uns lassen und uns darauf konzentrieren, die Situation in den Einrichtungen für Kinder und Personal gleichermaßen zu verbessern“, sagt Birgit Eckhardt, Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V. „Den Ankündigungen des Kultusministers muss die Landesregierung nun Taten folgen lassen.“

Das gilt zum Beispiel für die Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen und Erzieher: „Kultusminister Tonne berichtet glücklich von den hohen Ausbildungszahlen“, sagt Birgit Eckhardt. „Er verschweigt aber, dass viele Erzieherinnen und Erzieher schnell wieder aus dem erlernten Beruf aussteigen, weil die Arbeitsbelastung und der alltägliche Druck zu hoch sind und in keinem Verhältnis zur Bezahlung stehen.“ Gleichzeitig werden viele Jugendliche immer noch von einer entsprechenden Ausbildung abgeschreckt – für die schulische Ausbildung zum/zur Erzieher/-in gibt es keine Vergütung. Und dort, wo für eine berufsbegleitende Ausbildung ein Entgelt bezahlt wird, hakt es oft im Detail. „Wer eine Ausbildung im Handwerk oder bei der Bank beginnt, bekommt vom ersten Tag an Geld und zahlt in die Rente ein“, sagt die Landesvorsitzende des Paritätischen. „Für junge Menschen, die in den wertvollen, wichtigen Beruf eines Erziehers, einer Erzieherin einsteigen wollen, gilt das nicht. Das ist doch nicht fair.“

In seiner heutigen Rede im Landtag kündigte der Kultusminister an, die Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes gemeinsam mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen und den Sozialpartnern gestalten zu wollen. Beim nächsten Forum Frühkindliche Bildung im März soll das Thema auf der Tagesordnung stehen. „Wir werden Herrn Tonne beim Wort nehmen“, kündigt Birgit Eckhardt an. „Das Geld, das der Bund über das Gute-Kita-Gesetz zur Verfügung stellt, darf nicht nur der Finanzierung der Beitragsfreiheit dienen. Wir brauchen echte qualitative Verbesserungen in den Kitas. Sonst geht das Personal am Stock, und die Kinder leiden darunter. Wenn wir jetzt aber gemeinsam die Kurve kriegen, kann der Kultusminister sein Versprechen vielleicht einlösen: das Sowohl-als-auch aus Beitragsfreiheit und Qualitätssteigerung.“

Herausgeber:
Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover PF 710380 · 30543 Hannover
Fon: 0511 52486-0 · Fax: 0511 52486-333
www.paritaetischer.de



DER PARITÄTISCHE
NIEDERSACHSEN

DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

Kontakt:

Uwe Kreuzer

Fon: 0511 52486-326

Mail: uwe.kreuzer@paritaetischer.de

Der Abdruck der Meldungen des PMS ist honorarfrei.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

Kurzvorstellung

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist Dachverband und Dienstleister für mehr als 860 Mitgliedsorganisationen mit knapp einer Million Einzelmitgliedern in Niedersachsen. Als Interessenvertretung für benachteiligte, behinderte und diskriminierte Menschen steht der Verband für Solidarität, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe und gegen jegliche Form sozialer Ausgrenzung. Der Paritätische ist mit 41 Kreisverbänden als Orte der lokalen Vernetzung in ganz Niedersachsen operativ tätig. Mehr als 75.000 hauptamtliche Beschäftigte und 52.000 aktive Ehrenamtliche engagieren sich in Niedersachsen unter dem Dach des Paritätischen. Sie sind in 1.900 Angeboten tätig, die die bunte Vielfalt der sozialen Arbeit abbilden und in denen Menschen, die aufgrund ihres Alters, Geschlechts, sozialen Status, ihrer Herkunft, Krankheit, Behinderung oder aus sonstigen Gründen benachteiligt oder hilfebedürftig sind, Rat und Unterstützung erfahren. Die 28 Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen sind wichtige Anlaufstellen für mehr als 4.500 Selbsthilfegruppen, in denen sich 80.000 Menschen für sich und andere einsetzen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist parteipolitisch ungebunden und überkonfessionell.

Herausgeber:

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover

PF 710380 · 30543 Hannover

Fon: 0511 52486-0 · Fax: 0511 52486-333

www.paritaetischer.de

